MEDIENINFORMATION

FH Campus Wien: Radiologietechnologie-Studium startet bereits im Sommersemester 2015

(Wien, 24. September 2014). Um den dringenden Bedarf an RadiologietechnologInnen zu decken, startet ab dem Sommersemester 2015 jährlich ein zusätzlicher Bachelorstudiengang an der FH Campus Wien, Österreichs größter akkreditierter Fachhochschule. Bisher begann das Studium einmal jährlich im Herbst. Im Rahmen der Ausbildungskooperation mit dem Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) wurde nun für jedes Semester ein Studiengang initiiert, den die Stadt Wien finanziert. Die Bewerbung für das Sommersemester läuft noch bis 31. Oktober 2014.

Die Kooperation mit dem KAV als größtem Träger des Gesundheitswesens in Österreich, gewährleistet den angehenden RadiologietechnologInnen eine hochwertige Infrastruktur und Lernumgebung während des Studiums an der Fachhochschule. Berufspraktika in den Gesundheitseinrichtungen des KAV und in weiteren Institutionen vervollständigen die Ausbildung und weisen häufig den Weg zu einem fixen Job.

**KAV und FH Campus Wien: Gemeinsam den Bedarf an SpezialistInnen decken** RadiologietechnologInnen leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Insbesondere die Vorsorgemedizin mit Früherkennungsprogrammen und Screenings gewinnt immer mehr an Bedeutung. Um etwaigen Engpässen in der Versorgung rechtzeitig entgegenzuwirken, wird die Ausbildungskapazität an der FH Campus Wien angehoben. Im Sommer 2014 beendeten 44 AbsolventInnen ihr Bachelorstudium Radiologietechnologie an der FH Campus Wien. Rund 50 Studierende werden ihren Studienabschluss am Ende des laufenden Studienjahres 2014/15 feiern. Weitere topausgebildete ExpertInnen der Radiologietechnologie am Medizinstandort Wien sind erforderlich.

**Radiologietechnologie: Ein Studium für Medizin und Technologien**Das Bachelorstudium Radiologietechnologie ist eine Kombination aus Medizin und Technik. Die Kernthemen sind Radiologische Diagnostik, Strahlentherapie, Nuklearmedizin und Strahlenschutz. Studierende lernen in der sechssemestrigen Ausbildung ebenso Anatomie, Physiologie, Pathologie, Gesundheitsrecht und -ökonomie sowie Medizinethik. Digitales Bilddatenmanagement und Teleradiologie stehen ebenfalls am Stundenplan. Forschungsaktivitäten spielen eine große Rolle und fließen in die Lehre ein. Aktuell arbeiten und forschen die Fachbereiche Radiologietechnologie und High Tech Manufacturing gemeinsam an den Möglichkeiten und Potenzialen der virtuellen Operationsplanung. Interessierte können sich noch bis 31. Oktober 2014 um einen Studienplatz für das Sommersemester 2015 bewerben.
Alle Infos unter: [www.fh-campuswien.ac.at/radtech\_b](http://www.fh-campuswien.ac.at/radtech_b)

Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV)
Mit elf Spitälern, neun Geriatriezentren (und dem Sozialtherapeutischen Zentrum Ybbs) sowie sechs Pflegewohnhäusern zählt der Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) zu den größten Gesund­heitsein­richtungen in Europa. Rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, um das Wohl der ihnen anvertrauten Menschen.

FH Campus Wien
Die FH Campus Wien ist die größte akkreditierte Fachhochschule Österreichs. Sie bildet im laufenden Studienjahr 2014/15 rund 5.000 Studierende in über 50 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Lehrgängen in den Departments Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheit, Public Sector, Soziales und Technik aus. Die FH Campus Wien kooperiert mit den österreichischen Universitäten Uni Wien, MedUni Wien, BOKU, VetMed, TU Wien, MU Leoben und zahlreichen internationalen Hochschulen. Sie ist mit Unternehmen, Verbänden, Schulen und öffentlichen Einrichtungen vernetzt. Darüber hinaus unterhält die Hochschule eigene Forschungsgesellschaften, über die zahlreiche F&E-Projekte der Studiengänge und externe Auftragsforschung abgewickelt werden.

Rückfragehinweis

Mag.a Petra Undesser
FH Campus Wien
Unternehmenskommunikation
Favoritenstraße 226, 1100 Wien
T: +43 1 606 68 77-6404
petra.undesser@fh-campuswien.ac.at
[www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)